Ausgabe 1. Quartal 2018
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein und Bereitschaft Leimen

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK Leimen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Zunächst wünschen wir ihnen noch Frohe Ostern.

Das Jahr 2018 begann mit verschiedenen Absicherungen wie dem Neujahrsempfang, Championsleague-Spielen der Rhein-Neckar-Löwen und Fußball bei der TSG Hoffenheim sowie beim SV Sandhausen. Außerdem waren weitere kleinere Absicherungen zu leisten.
Die Fort- und Weiterbildung stand mit Bereitschaftsabenden und der Helfergrundausbildung für neue Helfer ebenfalls im Mittelpunkt.
Natürlich durfte auch unsere Frühjahrsblutspendeaktion nicht fehlen, die allerdings aufgrund der Ferien und der Grippewelle leider nicht so erfolgreich war, wie erhofft.
Den Rettungsdienst unterstützten wir dieses Mal auf eher ungewöhnliche Weise, indem wir beim Bewerberauswahlverfahren für neue Notfallsanitäterschüler unterstützten.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr DRK Leimen

Berichte:

21.01.2018: **Das Rotkreuzjahr hat begonnen**

Am 19. Januar begann für die Helfer des DRK Leimen das Jahr mit zwei sich überschneidenden Veranstaltungen:
Ab 17:30 Uhr waren zwei unserer Helfer mit dem Notfall-Krankentransportwagen (N-KTW) in der St. Ilgener Aegidiushalle. Dort hatte die Stadt Leimen zum Neujahrsempfang geladen. Die Halle war so gut besucht, dass noch nach bestuhlt werden musste und trotzdem nicht jeder sitzend die Neujahrsansprache von OB Reinwald und die Gastrede des Tübinger OB Palmer verfolgen konnten. Für die musikalische Umrahmung war die Stadt- und Feuerwehrkapelle zuständig. Glücklicherweise benötigte bis 21 Uhr, als der Sanitätsdienst endete niemand unsere medizinische Hilfe.
Auch der erste Bereitschaftsabend des Jahres fand an diesem Tag statt. So trafen sich eine große Zahl Helfer um 19:30 Uhr im Ausbildungsraum des RAZ (Rettungs- und Ausbildungszentrum). Traditionell zu Jahresstart gab die Bereitschaftsleitung einen Ausblick auch die anstehenden Termine, Fortbildungswünsche wurden abgefragt und viel Organisatorisches abgearbeitet. So wurden die Führerscheine der Einsatzkräfte auf Gültigkeit geprüft, die neue Selbstverpflichtung des Kreisverbands besprochen etc.

05.02.2018: **Bereitschaftsabend und Arbeitseinsatz**

Am Freitag, den 3. Februar trafen sich die Helfer des DRK Leimen im RAZ zum Bereitschaftsabend. Thema war die jährliche Sicherheitsunterweisung. So wurden mögliche Gefahren im Dienst angesprochen und wie man sich vor ihnen schützen kann.
Anschließend wurden die Helfer, die noch keine Einweisung auf unsere EKG-Geräte auf dem Gerätewagen Sanität (GW-San) hatten, auf diese Geräte eingewiesen, sodass sie diese bei Einsätzen und Absicherungen auch benutzen dürfen und können.
Beim gemeinsamen Arbeitseinsatz „RAZ-faz-Projekte“ ging es dann am Samstagmorgen für die Helfer von DRK und DLRG weiter. Das defekte Regal im Materialraum wurde ausgeräumt, abgebaut, das neue aufgebaut und wieder eingeräumt. In diesem Zuge wurden auch Dinge, aussortiert, für die es keine Verwendung mehr gibt.
So konnten auch unsere Nachbarn vom VfB Leimen unterstützt werden, dessen Altpapiersammlung wir mit Papier und Kartonagen versorgt haben.
Parallel dazu wurden Arbeiten an der Elektrik und der EDV durchgeführt.
Vielen Dank an alle, die geholfen haben.

17.02.2018: **Absicherung Faschingsumzug und Championsleague**

Am Sonntag, den 11.2. unterstützte unser Rettungswagen (RTW) und ein zusätzlicher Helfer für das Behandlungszelt die Kollegen des DRK Malsch bei der Absicherung des dortigen Faschingsumzugs.
Parallel sicherten 4 unserer Helfer mit dem Notfallkrankentransportwagen (NKTW) ein Championsleague Spiel der Rhein-Neckar-Löwen im Harres St. Leon-Rot ab. Hier kam es zu keinen Vorkommnissen.

17.02.2018: **Blutspendenaktion in Leimen und Bereitschaftsabend**

Am 15.2. fand unsere erste Blutspendeaktion des Jahres in der St. Ilgener Aegidiushalle statt. Leider erschienen wohl aufgrund der Ferien, einer Krankheitswelle und möglicherweise auch des Wetters nur 107 Spendewillige, davon 7 Erstspender. Glücklicherweise mussten nur 7 Spender zurück gestellt werden, sodass zumindest 100 Blutkonserven gewonnen werden konnten. Wir hoffen sehr, dass beim zweiten Termin am 18.10. wieder wesentlich mehr Spender begrüßen dürfen.
Vielen Dank an alle Spender, die Kuchen- und Salatspender, das Küchenteam, unsere ehrenamtlichen Helfer, den Hausmeister und nicht zuletzt dem Team vom Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen.
Leider sah es bei den anderen Spendeaktionen im Land und in Hessen nicht besser aus. Damit fehlen allein an diesem Tag über 500 neu gewonnene Blutkonserven.
Wer also bei uns diese Woche nicht kommen konnte oder zurück gestellt wurde, ist am 15.3. herzlich beispielsweise zur Blutspendeaktion des DRK Nußloch ins dortige Feuerwehrhaus eingeladen.
Da wir aufgrund der geringen Spenderzahl vom Vortag noch Gulasch, Putengeschnetzeltes, Nudeln mit Gemüse, Salat, Kuchen und Pudding übrig hatten, trafen wir uns am 16.2. bereits um 18:30 Uhr zum gemeinsamen Resteessen. Hier schmeckte es allen nochmals.

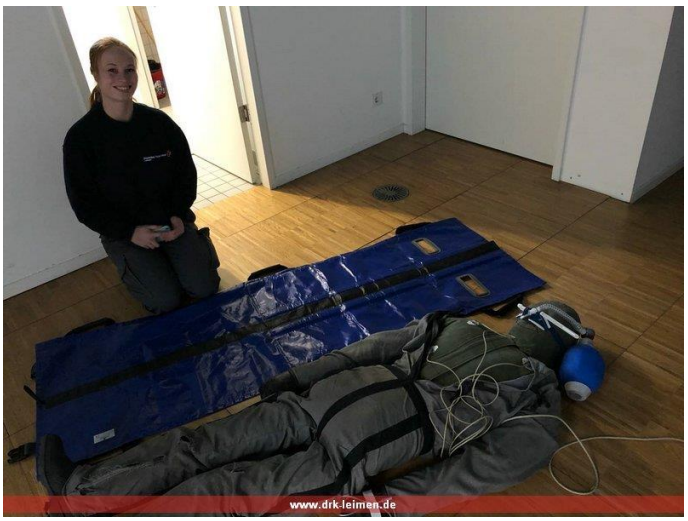
Nach dem Essen ging dann der eigentliche Bereitschaftsabend los: Die Helfer wurden in zwei Gruppen geteilt und erhielten am Rettungswagen (RTW) und am Notfallkrankentransportwagen (NKTW) jeweils eine Einweisung in die verlastete Technik und Materialien. Auch die Entnahme der Tragen und deren Bedienung wurde geübt, genauso wie der Umbau des NKTW zum Zweitragenwagen, mit dem man dann zwei nicht vital bedrohte Patienten gleichzeitig liegend transportieren kann.
Im Anschluss wurde noch eine Runde „Activity“ gespielt, Männer gegen Frauen, was sichtlich Spaß machte.

19.02.2018: **Absicherung Championsleaguespiel**

Am Sonntag, den 18.2. waren vier unserer Helfer erneut mit dem Rettungswagen im Harres St. Leon-Rot. In der gut gefüllten Halle fand ein Championsleaguespiel der Rhein-Neckar-Löwen statt. Das Spiel gewannen die Löwen den Gästen mit 32:29.
Zu medizinischen Hilfeleistungen kam es nicht.

24.02.2018: **Unterstützung bei Bewerberauswahl des Kreisverbands**

Am 22. und 23.2. unterstützten jeweils zwei unserer Helfer das Auswahlverfahren für Kandidaten, die sich beim Kreisverband für die Ausbildung zum Notfallsanitäter beworben hatten. Zu Gast war das Auswahlverfahren bei den Kollegen der Berufsfeuerwehr Heidelberg, da dort die entsprechenden räumlichen Gegebenheiten optimal sind.



Nachdem verschiedene Tests (Bewerbungsgespräch, schriftlicher Test, Sporttest und Reanimation) absolviert waren, wurden die Bewerber vor diese Situation gestellt: Zusammen mit drei weiteren Rettungskräften, von denen unsere Helfer zwei mimten, sollte ein Patient mittels Tragetuch eineinhalb Stockwerke hinunter getragen werden. Der 50kg schwere Dummy hatte eine Infusion anliegen, war intubiert und mittels Beutel beatmet sowie zur Überwachung an ein EKG-Gerät angeschlossen.
Ziel war zu sehen wie die Bewerber kommunizieren, Entscheidungen treffen, Anweisungen geben und ob sie Material- und Patientenschonend arbeiten.
Die meisten Kandidaten bewältigten die Aufgabe dafür, dass sie teilweise zum ersten Mal eine solche Situation bewältigen mussten, recht gut.
Wir wünschen den ausgewählten viel Erfolg bei der Ausbildung und allen anderen, dass sie an andere Stelle auch einen passenden Ausbildungsplatz finden.

05.03.2018: **Bereitschaftsabend und Championsleaguespiel**

Am Freitag, den 2.3. ging es beim Bereitschaftsabend ums praktische Üben. So wurden die Themen Medikamente aufziehen, Infusionen richten, Blutzucker und Blutdruck messen erst theoretisch erarbeitet, dann vor gemacht und im Anschluss von den Helfern eigenständig geübt. Diese Maßnahmen sind im Rettungs- und im Sanitätsdienst wichtig und können von nahezu all unseren Helfern vorgenommen werden. Um sie im Ernstfall sicher zu beherrschen, ist regelmäßiges Training unverzichtbar.
Zum letzten Championsleaguegruppenspiel der Rhein-Neckar-Löwen waren vier unserer Helfer am 3.3. in den Harres in St. Leon-Rot angefordert. Mit dem RTW und dem MTW waren sie vor Ort. Trotz der spannenden Partie, die unentschieden ausging, benötigte keiner der zahlreichen Gäste medizinische Hilfe.

18.03.2018: **Aus- und Fortbildung und Fußball am Wochenende**

Am Freitag, den 16.3. lautete das Thema des Bereitschaftsabends „Wundmanagement“. Unsere Wundexpertin Susanne Maiwald zeigte die verschiedenen Arten von Wunden auf und erklärte ausführlich, wie diese am besten versorgt werden können. Außerdem erklärte Sie, wie Wundheilung funktioniert. Vielen Dank für den interessanten Abend.

Gleichzeitig begannen fünf unserer neuen Helfer beim Kreisverband in Heidelberg ihre Helfergrundausbildung, die am Samstag und Sonntag sowie am kommenden Wochenende fortgeführt wird.

Außerdem unterstützte einer unserer Helfer die Kollegen des DRK Sandhausen bei der Absicherung des SV Sandhausen im Hardwaldstadion.

Zwei weitere Helfer sicherten bereits am Donnerstag zusammen mit den dortigen Schulsanitätern den Leimbach-Realschul-Cup bei der Leimener Realschule ab, den das Team der Realschule gewann.